



eDossier

Rio+20

Stand: Januar 2012

eDossier

Rio+20

1. Einleitung

Die vom 20. bis 22. Juni 2012 in Rio de Janeiro stattfindende **Konferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung** (engl. United Nations Conference on Sustainable Development, UNCSD) ist die vierte große UN-Konferenz in den letzten vierzig Jahren.

Als Beginn der globalen Umweltpolitik gilt die Konferenz der Vereinten Nationen über die Umwelt des Menschen (engl. United Nations Conference on the Human Environment, UNCHE), die vom 05. bis 16. Juni 1972 in Stockholm stattfand. Mehr als 1.200 Vertreter aus 112 Staaten (ohne Ost-Staaten) nahmen daran teil. Der Tag des Konferenzbeginns, der 5. Juni, ist heute noch der „internationale Tag der Umwelt“. Die „Deklaration von Stockholm“, die von Industrie- und Entwicklungsstaaten gemeinsam erarbeitet wurde, beinhaltet 26 Prinzipien für Umwelt und Entwicklung mit über 100 Handlungsempfehlungen zu ihrer Umsetzung und einen dazugehörigen Aktionsplan. Mit der Verabschiedung der Deklaration bekennt sich die Weltgemeinschaft in Form der Teilnehmerstaaten erstmals zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Umwelt- und Naturschutz. Dem Recht der Staaten auf Ausbeutung der eigenen Ressourcen wird die Pflicht gegenüber gestellt, dafür zu sorgen, dass durch Tätigkeiten im eigenen Land anderen Staaten kein Schaden zugefügt wird.

Auf Vorschlag der Konferenz wurde das Umweltprogramm UNEP der Vereinten Nationen gegründet. Zahlreiche Umweltabkommen resultieren direkt oder indirekt aus der UNCHE.

1992 fand in Rio de Janeiro die zweite Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung (engl. United Nations Conference on Environment and Development, UNCED), häufig auch als Welt- oder Erdgipfel bezeichnet, statt. Sie gilt als Meilenstein für die Integration von Umwelt- und Entwicklungsbestrebungen und war 20 Jahre nach Stockholm die erste größere internationale Konferenz, die Umweltfragen in einem globalen Rahmen diskutierte. Neben Vertretern der Staaten der Vereinten Nationen nahmen auch 2.400 Personen aus nichtstaatlichen Organisationen (NGOs) an der Konferenz teil. Während des Gipfels einigte sich die Weltgemeinschaft auf ein Leitpapier zur nachhaltigen Entwicklung für das 21. Jahrhundert, die Agenda 21. Andere wichtige Ergebnisse waren die Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung mit den Rio-Prinzipien, die Klimarahmenkonvention, die Biodiversitäts-Konvention, die Konvention zur Bekämpfung der Desertifikation sowie die Waldgrundsatzerklärung.

Um die Umsetzung der beschlossenen Richtlinien zu begleiten und zu überwachen, wurde die Kommission für Nachhaltige Entwicklung (Commission on Sustainable Development, CSD) ins Leben gerufen.

Als Nachfolgekonferenzen fanden 1997 die Konferenz Rio+5 in New York und 2002 der Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung (Rio+10) in Johannesburg statt.

Ziele der diesjährigen Konferenz **Rio+20** sind die erneute Bekräftigung der politischen Verpflichtung für eine nachhaltige Entwicklung, die Bilanzierung der bisherigen Fortschritte und Versäumnisse in der Umsetzung international vereinbarter Beschlüsse und die Adressierung neuer, zukünftiger Herausforderungen.

Die zentralen Themen werden einerseits die Entwicklung einer ökologischen Wirtschaftsweise (engl. Green Economy) im Kontext nachhaltiger Entwicklung und Armutsbekämpfung und andererseits die Schaffung der dafür notwendigen institutionellen Rahmenbedingungen sein.

2. Ausgewählte Literatur, Links und Institutionen

2.1. Ausgewählte Literatur

Weiterführende und vertiefende Informationen zum Thema **Rio+20** bietet Ihnen unsere Zusammenstellung ausgewählter Literatur, die Sie auch in unserem Bibliothekskatalog finden.

2011-10426

Brunnengräber, Achim; Haas, Tobias: **Occupy Rio plus 20. Green Economy - Green New Deal - Green Growth.**

In: Informationsbrief Weltwirtschaft und Entwicklung. Bonn. (2011) 1. S. 1-3

Aufsatz

Nachhaltige Entwicklung + Green Economy + Umweltschutz + Konferenz

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

Z - I

2011-08151

Simon, Nils: **International environmental governance for the 21st century. Challenges, reform processes and options for action on the way to Rio 2012.**

(Originaltitel): Internationale Umweltgovernance für das 21. Jahrhundert. / Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP). 2011. 34 S.,

Internetausdruck

[http://www.swp-](http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/research_papers/2011_RP01_sin_ks.pdf)

[berlin.org/fileadmin/contents/products/research_papers/2011_RP01_sin_ks.pdf](http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/research_papers/2011_RP01_sin_ks.pdf)

(SWP research paper. 1)

Umweltpolitik + Umweltschutz + Internationales Regime + UNEP + UNCSD

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

I F - 1310 e

2011-07817

Welt im Wandel - Gesellschaftsvertrag für eine grosse Transformation. Hauptgutachten. / Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) (Deutschland). Berlin: WBGU 2011. XXIII+420 S.,

graph. Darst., Gloss., Bibliogr. S. 385-414

Buch

http://www.wbgu.de/fileadmin/templates/dateien/veroeffentlichungen/hauptgutachten/jg2011/wbgu_jg2011.pdf

Sozialer Wert + Umweltverträglichkeit + Klimapolitik + Energiepolitik + Staat + Soziale Akteure + Nachkoloniale Entwicklung + Erneuerbare Energie + Energieversorgung + Partizipation + Wissenschaftspolitik + Forschungsförderung | Konferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung 2012 (UNCSD 2012) | Rio+20 Konferenz

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

I F - 1365

Standort Didaktikzentrum Bad Honnef: **EPO nhw 394**

2011-07382

Niebel, Dirk: **Ökonomie und Ökologie verknüpfen.**

In: Akzente. Eschborn. (2011) 2. S. 20-21

Aufsatz

Deutschland BR/ Entwicklungszusammenarbeit + Nachhaltige Entwicklung + Umweltschutz

Bundesminister Dirk Niebel über die Ziele der Bundesregierung für Rio+20 sowie Chancen und Herausforderungen einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

Z - A

2011-07264

Sanwal, Mukul: **Climate change and the Rio+20 summit: A developing country perspective.**

In: Climate and Development. London. 3 (2011) 2. S. 89-93

Aufsatz

Entwicklungsländer/ Klimawandel + Klimapolitik + Gipfeltreffen + Nachhaltige Entwicklung + Umweltpolitik

The paper provides a developing country practitioner's interpretation of the nexus between climate change, governance and global sustainability. To have legitimacy, a developing country strategic initiative based on national carbon budgets must safeguard the ecological health of the planet; ensure policy space for the eradication of poverty; and focus on transforming the world economy and human activity so that patterns of resource use are common for all countries.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

Z - C

2011-06937

Global Compact International yearbook 2011. / United Nations Global Compact Office (GCO). Münster: Macondo 2011. 190 S., Bild., graph. Darst.

Buch

Global Compact + Corporate Social Responsibility + Menschenrechte + Sozialstandards + Multinationales Unternehmen + Umweltschutz + Umweltverträglichkeit + Korruptionsbekämpfung + Green Economy | RIO+20

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

IV B - 1820/11

2011-00507

Simon, Nils: **Internationale Umweltgovernance für das 21. Jahrhundert. Herausforderungen, Reformprozesse und Handlungsoptionen vor der Rio Konferenz 2012.** / Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP). Berlin: SWP 2010. 35 S., Bibliogr. S. 35

Buch

http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2010_S30_sin_ks.pdf

(SWP Studie. 30)

Umweltpolitik + Umweltschutz + Internationales Regime + UNEP + UNCSD

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

IF - 1310

2.2. Ausgewählte Links

Earth Summit 2012, die Seite des Stakeholder Forum for a Sustainable Future, bietet Ihnen viele Hintergrundinformationen zum „Erdgipfels“ in Rio de Janeiro. Das Stakeholder Forum ist ein internationaler Interessenvertreter an der Nahtstelle von Zivilgesellschaft und UN.

<http://www.earthsummit2012.org/>

Der 'Countdown' zum Weltgipfel hat begonnen, die Vorbereitungen laufen an allen Stellen auf Hochtouren. Das **Rio+20-Portal 'Building the Peoples Summit'** informiert Sie über Initiativen und Aktivitäten verschiedener Partner innerhalb dieses Prozesses. Darüber hinaus finden Sie zahlreiche Dokumente und Anregungen; sie sind Teil der Rio+20 Community.

<http://rio20.net/en/>

Das **Forum Umwelt und Entwicklung** wurde 1992 nach der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung gegründet und koordiniert die Aktivitäten deutscher Nichtregierungsorganisationen in internationalen Politikprozessen zu nachhaltiger Entwicklung. Daher ist das Forum auch wieder maßgeblich daran beteiligt den Vorbereitungsprozess zu Rio+20 im Juni 2012 in Brasilien zu koordinieren.
<http://www.forumue.de/projekte/rio-20/>

Das UN-Programm '**Non-Governmental Liaison Service (UN-NGLS)**' wurde 1975 von verschiedenen UN-Agenturen gegründet, um die Beziehungen zwischen der UN und der Zivilgesellschaft zu fördern und weiterzuentwickeln.
<http://www.un-ngls.org/spip.php?page=rioplus20>

Das **Bonn Sustainability Portal** präsentiert das in Bonn zum Thema Nachhaltigkeit produzierte Wissen, vernetzt Akteure und verdeutlicht das Potential Bonns in diesem Bereich. Es fördert die wissenschaftliche Debatte sowie den Dialog zwischen Wissenschaft und Politik. Bonner Einrichtungen stellen fachbezogene Veranstaltungshinweise, Neuigkeiten, Stellungnahmen und Angebote ein, darunter z.B. auch Jobangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten.
http://bonnsustainabilityportal.de/?page_id=15118

2.3. Ausgewählte Institutionen

Auf der offiziellen Webseite der Vereinten Nationen finden Sie alle Informationen zur '**Conference on Sustainable Development (UNCSD)**', der sogenannten „Nachfolgekonferenz des Weltgipfels“ von Rio de Janeiro. Auch Rio+20 findet vom 20.06. - 22.06.2012 erneut in der brasilianischen Metropole Rio de Janeiro statt.
<http://www.uncsd2012.org/rio20/>

Auf der Internetseite von **UNEP**, dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen, finden sich neben zahlreichen wissenschaftlichen Hintergrundinformationen vor allem Beiträge zu den politischen Initiativen.
<http://www.unep.org/>

Die **Abteilung für Nachhaltige Entwicklung** der Vereinten Nationen (Division for Sustainable Development) informiert auf den Seiten umfangreich über ihre Aufgaben, Ziele und Aktivitäten. 2012 stehen auch hier die Vorbereitungen auf die Rio+20 Konferenz im Mittelpunkt.
<http://www.un.org/esa/sustdev/index.html>

Die **Action Group on Erosion, Technology and Concentration - ETC Group** ist eine internationale Organisation, die sich der Bewahrung und nachhaltigen Entwicklung einer kulturellen und ökologischen Vielfalt sowie dem Schutz der Menschenrechte widmet.
<http://www.etcgroup.org/en/rio>

1991 als internationale Organisation gegründet, versteht sich die **Women's Environment & Development Organization (WEDO)** als Anwalt für die Gleichstellung von Frauen in der globalen Politik.
<http://www.wedo.org/category/themes/global-governance/rio2012>

Die **Green Economy Coalition** bietet eine Kommunikationsplattform für alle, die sich aktiv an der Transformation hin zu einer Green Economy beteiligen möchten. Die GEC identifiziert Strategien und untersucht Bedingungen für eine solche Transformation, um den Wandel zu beschleunigen.
<http://www.greeneconomycoalition.org/>

ICLEI, der Internationaler Rat für Kommunale Umweltinitiativen, betrachtet sich selbst als Kommunalverband, ein Zusammenschluss von Städten, Gemeinden, Kreisen, Stadt-Umland-Verbänden und Regionen aus aller Welt.
<http://local2012.iclei.org/>

Das **EEAC (European Environment and Sustainable Development Advisory Councils)** wurde Anfang der neunziger Jahre nach der Rio-Konferenz gegründet. Da viele umweltpolitische Probleme nicht nur länderspezifisch sind, sondern grenzüberschreitend, ist eine europäische Ebene wichtig. Das EEAC ist ein Netzwerk nationaler Räte, die Empfehlungen an die Politik geben und sie bei der Vorbereitung von Gesetzen unterstützen. Die Räte bestehen aus Wissenschaftlern, Vertretern aus Zivilgesellschaft und Verbänden sowie Experten.
<http://www.eeac.eu/>

Das **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** versteht Entwicklungszusammenarbeit heute als globale Struktur- und Friedenspolitik, die helfen soll, Krisen und Konflikte friedlich zu bewältigen, die knappen Ressourcen gerechter zu verteilen und die Umwelt auch für die nächsten Generationen zu bewahren. Die Seiten bieten ausführliche Informationen über das deutsche Engagement zur Vorbereitung der Rio-2012-Konferenz.
http://www.bmz.de/de/service/glossar/R/rio_2012.html

Das **Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)** informiert Sie aktuell über die Vorbereitungen zu Rio plus 20.
http://www.bmu.de/int_umweltpolitik/rio_plus_20/doc/47266.php

3. Voll- und Grundlagentexte

Rio - Erklärung über Umwelt und Entwicklung. Die Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung (UNCED) zum Abschluss ihrer Tagung vom 3. bis 14. Juni 1992 in Rio de Janeiro.
<http://www.un.org/Depts/german/conf/agenda21/rio.pdf>

AGENDA 21. Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung. Rio de Janeiro, Juni 1992.
http://www.un.org/Depts/german/conf/agenda21/agenda_21.pdf

Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen. Vereinte Nationen 1992.
<http://unfccc.int/resource/docs/convkp/convger.pdf>

The Convention on Biological Diversity. Rio de Janeiro. 1992.
<http://www.cbd.int/convention/convention.shtml>



The future we want. Rio+20 Brochure. United Nations Conference on Sustainable Development. UN Department of Public Information. 2011.
http://www.uncsd2012.org/rio20/content/documents/189conf_brochure.pdf



Beyond Rio+20: Governance for a Green Economy. Pardee Center Task Force Report. Boston University Creative Services. Boston, Massachusetts 2011.

<http://www.uncsd2012.org/rio20/content/documents/Beyond%20Rio20%20Governance%20of%20Green%20Economy%202011.pdf>



Welt im Wandel: Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation.

Ein Beitrag zur Rio+20-Konferenz 2012. Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen WBGU. Berlin 2011.

http://www.wbgu.de/fileadmin/templates/dateien/veroeffentlichungen/hauptgutachten/jg2011/wbgu_jg2011.pdf

Keeping track of our changing environment: From Rio to Rio+20. United Nations Environment Programme (UNEP). 2011.

http://www.uncsd2012.org/rio20/content/documents/212Keeping_Track_UNEP.pdf

The Road to Rio+20. For a development-led green economy. United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD). 2011.

<http://www.uncsd2012.org/rio20/content/documents/1150172%20Low%20RES.pdf>

Evans, Alex; Steven, David. **Making Rio 2012 Work: Setting the stage for global economic, social and ecological renewal.** Center on International Cooperation. New York University. June 2011.

http://www.uncsd2012.org/rio20/content/documents/evans_steven_rio.pdf

Green, fair and productive: How the 2012 Rio Conference can move the world towards a sustainable economy. Green economy coalition. 2011.

<http://www.greeneconomycoalition.org/sites/greeneconomycoalition.org/files/GEC%20Rio%202012.pdf>

A Council for Sustainable Development: A possible outcome of the Rio+20 Process. Stakeholder Forum. 2011.

<http://www.uncsd2012.org/rio20/content/documents/JGS-SDC-final.pdf>

Discussion Paper 1: International Governance for Sustainable Development and Rio+20: Initial Perspectives. Stakeholder Forum. 2010.

<http://www.uncsd2012.org/rio20/content/documents/IGSD%20Discussion%20Paper%201-1.pdf>

4. Zeitschriften zum Thema

Repnik, Hans-Peter. **Rio20+.** E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 12 2011, 51. Jahrgang, Dezember 2011.

<http://www.dandc.eu/articles/198132/index.de.shtml>

<http://www.dandc.eu/articles/198132/index.en.shtml> (Englisch)

„**Demokratische Werte**“. E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 10 2011, 51. Jahrgang, Oktober 2011.

<http://www.dandc.eu/articles/197756/index.de.shtml>

<http://www.dandc.eu/articles/197756/index.en.shtml> (Englisch)

The road to Rio+20. TUNZA - The UNEP Magazine for Youth. Vol. 9.3. United Nations Environment Programme (UNEP). 2011.

http://www.unep.org/pdf/Tunza_9.3_Eng.pdf

UN-Newsletter - Road to RIO

<http://www.un-ngls.org/newsletters/newsletter.php?id=667>

5. Enzyklopädien

Das Internet-**Lexikon der Nachhaltigkeit** wurde Mitte des Jahres 2000 konzipiert und ist seit Anfang 2002 eine gut besuchte Wissensquelle rund um das Thema Nachhaltigkeit geworden.

http://www.nachhaltigkeit.info/suche/a-z/r/rio_463.htm

http://www.nachhaltigkeit.info/artikel/weltgipfel_rio_20_rio_de_janeiro_2012_1419.htm

Wikipedia - **Konferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung**

http://de.wikipedia.org/wiki/Konferenz_der_Vereinten_Nationen_%C3%BCber_nachhaltig_e_Entwicklung

Wikipedia - **Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung**

http://de.wikipedia.org/wiki/Konferenz_der_Vereinten_Nationen_%C3%BCber_Umwelt_und_Entwicklung

6. Blogs

Die Stimme junger Menschen hörbar zu machen, ist ein Auftrag der **Rio+twenty Initiative**, die dafür kämpft, dass es bei der RIO+20-Konferenz eine Plattform für eine aktive Beteiligung von jungen Menschen gibt. Sie sind nicht nur in den nationalen Parlamenten stark unterrepräsentiert, sondern auch in den NGOs.

<http://rioplustwenties.org/>

7. Veranstaltungen und Konferenzen

Rio+20. United Nations Conference on Sustainable Development (UNCSD). Rio de Janeiro, Brasilien, 20. – 22. Juni 2012.

Ein wichtiges politisches Thema der Konferenz wird „Ökologisches Wirtschaften (Green Economy)“ sein.

<http://www.uncsd2012.org/rio20/>

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Informations- und Didaktikzentrum
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn
Deutschland

T +49 228 4460-1738
F +49 228 4460-1784
E biblio@giz.de
I www.giz.de/dokumentation